



Redaktionsbesuch beim »SchwaBo«: Minister Helmut Rau (2. von links) sieht eine Chance für die baldige Planung der Umfahrung um Haslach.



Willkommen beim »Schwarzwälder Boten«: (von links) Redakteur Bernd Rippert, Fabian Müller, Kultusminister Helmut Rau und Redaktionsleiter Ulrich Cramer aus Lahr. Fotos: Breuer

# Minister Rau: Chance für schnellere Umfahrung

Redaktionsbesuch: Hilfe für Haslach und Geld gegen Hochwasser

Mittleres Kinzigtal (bri). Für die vom Verkehr gestressten Haslacher gibt es neue Hoffnung: Am Donnerstag sprechen Kultusminister Helmut Rau, Umweltministerin Tanja Gönner und Bürgermeister Heinz Winkler über einen schnelleren Bau der B-33-Umfahrung. Das verriet Rau beim Redaktionsbesuch beim »Schwarzwälder Boten« in Haslach.

Rau, der das Gespräch angeregt hatte, kam Samstag nach der Versammlung der Jungen Union mit dem JU-Ortsvorsitzenden Fabian Müller zum »SchwaBo« nach Haslach, um mit Redaktionsleiter Ulrich Cramer und Redakteur Bernd Rippert über aktuelle Fragen im Kinzigtal zu sprechen. Dabei wartete Rau mit der Über-

raschung auf: »Ich sehe eine kleine Chance, Haslach schnell vom Verkehr zu befreien.«

Hintergrund sei die Sanierung der Kinzigtämme nach dem Hochwasser: »Bei der B 33 hängt beides zusammen, weil die Umgehung auf dem Damm gebaut werden soll. Wir wollen Synergien feststellen, und ich werde mich dafür verwenden, dass wir bald einen festen Termin für die B-33-Planung festlegen können.«

Beim »SchwaBo« sprach sich Rau ferner für eine intensive Hochwasser-Schutzplanung aus. Er stellte zusätzliche finanzielle Hilfe des Landes in Aussicht, »wenn Haslach, Hofstetten, Steinach und Mühlenbach einen Zweckverband für Hochwasserschutz gründen«.

Licht am Ende des Tunnels sieht Rau beim Tunnel-Problem in Wolfach. Bekanntlich fürchten sich Stadt und Bürger vor der Sanierung des Reutherberg隧ns. Sie fordern, dass

er nicht komplett, sondern nur halbseitig gesperrt wird. Rau: »Was in Schiltach geht, muss auch in Wolfach gehen. Eine halbseitige Tunnelsperrung ist zumutbar für alle Seiten. Die Innenstadt wäre in Gefahr, wenn der Schwerlastverkehr durchfahren würde. Da haben die Wolfacher meine volle Unterstützung!«

Seine Unterstützung sagte der Kultusminister auch dem Gymnasium Hausach zu. Hier fehlen Lehrer für Mathematik und Religion. Rau: »Wenn sich geeignete Kandidaten bewerben, werden die Stellen sofort besetzt. Wir könnten das Problem auch mit einer befristeten Aushilfe lösen.«

Zum Schluss sprach Minister Rau der »SchwaBo«-Redaktion Kinzigtal sein Lob aus: »Die Zeitung war immer einen Tick seriöser. Jetzt wird sie noch schneller - das wird die Leser beeindruckend. Zu denen gehöre ich natürlich auch.«